

ABENDGEBET FÜR DIE WOCHE vom 20.-26.11.2021

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen (Lukas 12,35)

GLOCKEN

Im Namen GOTTES, der uns das Leben geschenkt hat.
Im Namen Jesu Christi, der den Tod überwunden hat.
im Namen der heiligen Geistkraft, die uns im Leben führt.

Wir beten gemeinsam:

Unser Abendgebet steige auf zu Dir, GOTT,
und es senke sich auf uns herab Dein Erbarmen.
Dein ist der Tag und Dein ist die Nacht.
Lass, wenn des Tages Schein vergeht,
das Licht Deiner Wahrheit uns leuchten.
Sei bei uns, schirme, segne, tröste uns
Und bei Dir, GOTT, lass uns bleiben. Amen

Lied: Nun wollen wir singen das Abendlied

Wir beten Psalm 126

Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird,
so werden wir sein wie die Träumenden.
Dann wird unserer Mund voll Lachens
und unsere Zunge voll Rühmens sein.
Da wird man sagen unter den Völkern:
Der Herr hat Großes an ihnen getan!
Der Herr hat Großes an uns getan;
des sind wir fröhlich.

Herr, bringe zurück unsere Gefangenen,
wie du die Bäche wiederbringst im Südland.
Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen
und tragen guten Samen
und kommen mit Freuden
und bringen ihre Garben.

Lied: Wachtet auf, ruft uns die Stimme (EG 147; 1-3)

Lesung: Mk 13, 28-37

An dem Feigenbaum aber lernt ein Gleichnis: Wenn zwei Zweige saftig werden und Blätter treiben, so wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Ebenso auch, wenn ihr seht, dass dies geschieht, so wisst, dass er nahe vor der Tür ist. Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschieht. **Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht**

vergehen. Von jenem Tage aber oder der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater.

Seht euch vor, wachet! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie bei einem Menschen, der über Land zog und verließ sein Haus und gab seinen Knechten Vollmacht, einem jeden seine Arbeit, und gebot dem Türhüter, er sollte wachen: So wacht nun; denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob am Abend oder zu Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder am Morgen, damit er euch nicht schlafend finde, wenn er plötzlich kommt. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Wachet!

Schweigen möchte ich,
damit ich unter den vielen Stimmen
deine Stimme, Gott, erkenne.
Schweigen und auf dein Wort hören.

Stille

Liedruf: Heilig bist du

Fürbitte:

Ewiger Gott,
Ursprung und Ziel unseres Lebens.
Du hast dem Tod die Macht genommen.
Und doch sind wir traurig,
und weinen um unsere Toten.
Wir vermissen sie.
Nimm sie auf in deinen Frieden.
Hülle sie ein in deine Liebe.
Behüte sie und lass dein Licht um sie sein.
Wir rufen zu dir: Erbarme dich.
Ursprung und Ziel,
Rettung und Liebe,
Lebensschaffender Geist.
Du wunderbarer ewiger Gott,
du hast dem Tod die Macht genommen.
Auferstehung und das ewige Leben
sind deine Gaben.
Das glauben wir und haben Hoffnung.
Hoffnung für unsere Toten,
Hoffnung für uns,
Hoffnung für alle Toten.
Wir rufen dir zu: Erbarme dich. Amen

Vaterunser

Segen

Gott, segne uns mit deiner Weisung in unserem Herz,
Gott, segne uns, dass wir mit deiner Weisung leben,
Gott, segne uns und gib uns und aller Welt deinen Frieden. Amen

Lied: Ach bleib mit deiner Gnade (EG 347)

Hei - lig bist du, Ur - sprung der
Welt. Hei - lig bist du, Ziel al - ler
We - ge. Hei - lig bist du,
e - wi - ge Ge - gen - wart.